

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 118 (1978)

Rubrik: Jahresbericht 1977

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 1977

Publikationen

Das 117. Neujahrsblatt lag auf die Hauptversammlung vom 23. März bereit und konnte hierauf versandt werden. Es trägt den Titel «Die Galluskapelle zu St.Gallen und ihr Bilderzyklus». Das Neujahrsblatt erschien zum Abschluss der Restaurationsarbeiten in der Galluskapelle. Der Verfasser, Stiftsbibliothekar Prof. Dr. Johannes Duft, gibt eine hervorragende Darstellung der historischen Hintergründe und leistet eine vorzügliche kunsthistorische Interpretation dieser einzigartigen Gallus-Vita in Bildern. Dem Dank an den Verfasser füge ich jenen an den Katholischen Administrationsrat bei, der die Herstellungs- und Klischeekosten für den Bildteil übernommen hat.

Veranstaltungen

Im Berichtsjahr konnten 10 Vortragsabende programmgemäß durchgeführt werden. Im Durchschnitt besuchten 72 Personen diese Veranstaltungen. Zur Schluss-Sitzung versammelten sich rund 80 Personen im «Schützengarten», wo unser Freimittelglied, Kunstmaler Walter Vogel, über seine Tätigkeit als Restaurator berichtete.

Die Frühlingsfahrt lockte 95 Teilnehmer zu einer Besichtigung barocker Bauten in den Raum zwischen Bodensee und Donau. Unter der Führung von Dr. Josef Grünenfelder, Zug, wurde diese Reise zu einem vollen Erfolg. Am 25. September nahmen 75 Personen an der Herbstfahrt ins Appenzellerland teil. Dr. Eugen Steinmann verstand es, die Teilnehmer in Staunen zu versetzen über all das, was an schönem Häuserbau in Ausserrhoden noch erhalten ist. Höhepunkt bildete der Besuch des Pfarrhauses in Trogen.

In verdankenswerter Weise wurden unsere Mitglieder auf den 24. September von der Firma Debrunner AG in St.Gallen zur Besichtigung der beiden restaurierten Häuser «Zum tiefen Keller» – des Wohnhauses Vadians – und «Zum Goldapfel», Hinterlauben 8, eingeladen. Diese in einer unserer Hauptversammlungen angeregte Restaurierung ist jetzt gelungen zu Ende geführt.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung nahm Kenntnis vom Rücktritt von Dr. Emil Luginbühl, dessen Verdienste als Vorstandsmitglied über Jahrzehnte und als Redaktor der Neujahrsblätter hervorgehoben und gewürdigt wurden. Die Versammlung wählte folgende in St.Gallen wohnhafte Herren neu in den Vorstand: Dr. Erwin Stickel, Dr. Edwin Züger, Dr. Werner Vogler. Die bisherigen Vorstandsmitglieder und der Präsident wurden für eine weitere Amts dauer bestätigt. Als Revisoren beliebten folgende Herren: Guido Lenggenhager (bisher), Dr. iur. Werner Graf und Bankverwalter Josef Steigmeier (beide neu).

Nach vierzigjähriger ununterbrochener Mitgliedschaft wurden folgende Herren zu Freimittelgliedern ernannt:

Willy Baus, St.Gallen,
Otto Mannhart, Flums,
Paul Oberholzer, Uznach,
Dr. Albert Schweizer, St.Gallen,
Dr. Hans-Martin Stückelberger, St.Gallen.

Als Anerkennung für die wissenschaftliche Er schließung der Stiftsbibliothek einerseits, als Dank für jahrelange Mitarbeit im Historischen Verein als Vortragender, Verfasser von vier Neujahrsblättern und eines Bandes der MVG über den Klosterplan sowie als Vermittler von Referenten und Autoren andererseits, ernannte die Hauptversammlung Prof. Dr. Johannes Duft zum Ehrenmitglied. Die Laudatio lautet:

PRAESIDES ET SODALES
SOCIETATIS HISTORICAE SANGALLENSIS
IOANNI DUFT
THEOL., PHIL., RER. PUBL. DOCTORI
OENIPONTANAE UNIVERSITATIS PROFESSORI
NECNON HUIUS TEMPORIS
SANCTI GALLI LIBRORUM CONSERVATORI
SCIENTIAM REI MONASTICAE MEDII AEVI
E THESAURO LIBRORUM EI
COMMENDATORUM
EGREGIE LOCUPLETANTI
SOCIETATEM HISTORICAM SANGALLENSEM
SCRIPTIS, ORATIONIBUS, CONSILIIS
NOBILITER ILLUSTRANTI
GRATIS ANIMIS
SODALITATEM HONORARIAM
CONDONANT

Vorstand

Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte in vier Sitzungen. Er konstituierte sich nach der Hauptversammlung neu. Dr. Ernst Ziegler übernahm die Redaktion der Neujahrsblätter. Dr. Stickel und Dr. Züger teilen sich in die Aufgaben des Aktuariates II; Dr. Vogler bleibt auch als Vorstandsmitglied Presse-Berichterstatter. Die andern Mitglieder behalten ihren Aufgabenbereich bei. Von den Tätigkeiten des Vorstandes sei einiges mitgeteilt, das nicht zu den ordentlichen und daher jährlich wiederkehrenden Geschäften gehört. In einem Brief an den Regierungsrat des Kantons St. Gallen trat der Vereinsvorstand für eine Restaurierung des Hauses Bad Pfäfers ein. Er beschloss ferner, das Neujahrsblatt künftig in einer äusserlich ansprechenderen Gestaltung erscheinen zu lassen. Zahlreiche Mitglieder des Vorstandes und des Vereins

nahmen an den Trauerfeierlichkeiten beim Tod unseres Ehrenmitgliedes Dr. Paul Staerkle teil. Verdankt sei eine Spende von 500 Franken zugunsten des Neujahrsblattfonds, deren Geber nicht genannt sein will.

Anlässlich des Martinimahles hatte der Vorstand zusammen mit den geladenen Ehrenmitgliedern und Revisoren die grosse Freude, unsere beiden 80-jährigen Ehrenmitglieder Dr. Ernst Kind und Ernst Erkenbrecher mitsamt ihren Gattinnen zu einer kleinen Geburtstagsfeier begrüssen zu dürfen.

Ich danke allen Geschichtsfreunden für ihre Treue zum Verein, den Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern für das gute Zusammenwirken auch im abgelaufenen Berichtsjahr.

Engelburg, den 31. Dezember 1977

Christian Gruber, Präsident

Ehrenmitglieder

	ernannt	ernannt
Dr. Ernst Kind, a. Museumsvorstand, Abtwil	1959	Franziska Knoll-Heitz, St. Gallen
Ernst Erkenbrecher, a. Bankverwalter, St. Gallen	1968	Prof. Dr. Johannes Duft, Stiftsbibliothekar, St. Gallen
Dr. Emil Luginbühl, St. Gallen	1968	

Vorstand

am 1. Januar 1978

Präsident:	Dr. Christian Gruber, Sonnmatstrasse 4, 9032 Engelburg	Bibliothekar:	Dr. Peter Wegelin, Stadtbibliothekar, Hörli, 9053 Teufen
Vizepräsident:	Rektor Dr. Paul Fritz Kellenberger, Schubertstrasse 11, 9008 St. Gallen	Beisitzer:	Dr. Otto Clavadetscher, 9043 Trogen
Kassier I:	Walter Zellweger, Bankverwalter, Hinterberg 15, 9014 St. Gallen		Dr. Ernst Kind, a. Museumsvorstand, Alpsteinstrasse 8, 9030 Abtwil
Kassier II:	Max Gmüür, Goethestrasse 25, 9008 St. Gallen		Dr. Walter Lendi, Staatsarchivar, Lessingstrasse 30, 9008 St. Gallen
Aktuar I:	Dr. Ernst Ehrenzeller, Hebelstrasse 6, 9000 St. Gallen		Prof. Dr. Georg Thürer, Hochschule St. Gallen, 9053 Teufen
Aktuar II:	Dr. Erwin Stickel, Storchenstrasse 32, 9008 St. Gallen		Dr. Werner Vogler, Stiftsarchiv, Notkerstrasse 108, 9008 St. Gallen
Redaktor des Neujahrsblattes:	Dr. Ernst Ziegler, Stadtarchivar, Wiesenstrasse 9, 9000 St. Gallen		Dr. Edwin Züger, Haselstrasse 20, 9013 St. Gallen

Vorträge und übrige Veranstaltungen des Historischen Vereins

im Jahre 1977

Januar	12.	Dr. Erwin Stickel, Kantonsschule St. Gallen: Das Abklingen der Kreuzzugsidee am Ende des 13. Jahrhunderts im Lichte zeitgenössischer Quellen.	Juni	5.	Frühlingsfahrt zum «Barock zwischen Bodensee und Donau»: Birnau, Zwiefalten, Obermarchthal, Steinhausen, Weingarten. Führungen: Dr. Josef Grünenfelder, Zug.
Januar	26.	Prof. Dr. Ernst Gerhard Rüsch, Abtwil: Die Tropendichtung des 9.–11. Jahrhunderts im Kloster St. Gallen (mit Lichtbildern).	September	25.	Herbstfahrt ins Appenzellerland: Herisau, Hund- wil, Stein, Teufen, Bühler, Gais, Trogen. Führ- ungen: Dr. Eugen Steinmann, Trogen.
Februar	9.	Dr. Christoph Eggenberger, Zürich: Der Schmuck des biblischen Buches: Heilsgeschicht- liche Bilder in der karolingischen Kunst (mit Lichtbildern). (Zusammen mit dem Kunstverein St. Gallen.)	Oktober	16.	Gallusfeier im Stadttheater. Vortrag von Dr. Alois Koch: Die sanktgallische Kirchenmusik der letzten hundert Jahre. (Mitwirkung des Dom- chors.)
Februar	23.	Dr. Andreas Kappeler, Universität Zürich: Na- tionalbewusstsein und Nationalbewegungen in Ost- mitteleuropa von den Anfängen bis in die Zwischenkriegszeit.	Oktober	26.	Dr. Jakob Steiger, Kantonsschule St. Gallen: Schwarzafrika in der Weltpolitik. Imperialismus, Entkolonialisierung und neues Ringen um die Kontrolle des Kontinents.
März	9.	Dr. Max Burckhardt, Basel: Jacob Burckhardt als Person.	November	9.	Dr. Helmut Maurer, Stadtarchivar, Konstanz: Die Staufer als Herzöge von Schwaben.
März	23.	Msgr. Prof. Dr. Johannes Duft, St. Gallen: St. Gallus im Bild (mit Lichtbildern). – Haupt- versammlung.	November	23.	Dr. Max Sauter, Töchterschule Talhof, St. Gallen: Churchills Zürcher Rede 1946 und ihre Hinter- gründe (mit Lichtbildern).
Mai	11.	Schluss-Sitzung im «Schützengarten», St. Gallen. Bericht von Kunstmaler Walter Vogel, St. Gallen, über seine Arbeit als Restaurator (mit Licht- bildern).	Dezember	7.	Dr. Rudolf Schnyder, Konservator am Landes- museum Zürich: Auf den Spuren Tuilos. Zum Kunstschaften im Kloster St. Gallen um 900 (mit Lichtbildern). (Zusammen mit dem Kunstverein St. Gallen).